



4) Abschreibungsverfahren

<b>Linear</b>				
AfA	105.000,00	105.000,00	105.000,00	105.000,00
RBW	345.000,00	240.000,00	135.000,00	30.000,00

<b>(geometrisch-)degressiv</b>				
AfA 0,3	135.000,00	94.500,00	66.150,00	46.305,00
RBW	315.000,00	220.500,00	154.350,00	108.045,00

<b>arithmetisch-degressiv</b> ("digital")				
AfA	168.000,00	126.000,00	84.000,00	42.000,00
Degressionsbetrag	42.000,00			
RBW	282.000,00	156.000,00	72.000,00	30.000,00

<b>Leistungs-Abschr.</b>				
AfA	140.000	175.000	70.000	35.000
RBW	310.000	135.000	65.000	30.000

Jahr 1	80.000 Stück
Jahr 2	100.000 Stück
Jahr 3	40.000 Stück
Jahr 4	20.000 Stück
<b>Summe</b>	<b>240.000 Stück</b>

5) Kalkulatorische Abschreibungen

- a) a. Die Abschreibung erfolgt über die gesamte Nutzungsdauer, weil in der Kostenrechnung der gesamte Werteverzehr erfasst werden soll.  
 b. Die Abschreibungen werden von Wiederbeschaffungswert errechnet, da das Ziel der Kostenrechnung die Substanzerhaltung des Unternehmens ist = Substanzerhaltungsprinzip.
- b) a. Bilanzielle Abschreibung

$$at = \frac{A - L}{n} = \frac{100.000 - 0}{5} = 20.000$$

Jahr	At	RW
1	20000	80000
2	20000	60000
3	20000	40000
4	20000	20000
5	20000	0

*Die Verlängerung der ND und die Erhöhung des Wiederbeschaffungswertes haben keinen Einfluss auf die bilanzielle Abschreibung. Grds. wäre es mgl., dass zunächst geometrisch-degressiv abgeschrieben wird und später linear (steuerliche Effekte!).*

b. kalkulatorische Abschreibung

bei kalkulatorischer Abschreibung Ermittlung der Abschreibungsbeträge vom Wiederbeschaffungswert (bzw. Tageswert):

$$at = \frac{WBW - L}{n} = \frac{100.000 - 0}{5} = 20.000 \text{ für } t_1 \text{ und } t_2$$

$$\text{ab } t_3: at = \frac{WBW - L}{n} = \frac{110.000 - 0}{5} = 22.000 \text{ ab } t_3$$

$$\text{ab } t_5 \text{ bis } t_8 \text{ (ND=8): } at = \frac{WBW - L}{n} = \frac{110.000 - 0}{8} = 13.750 \text{ ab } t_5 \text{ bis } t_8$$

$$\sum_{t=1}^n at = \sum_{t=1}^8 at = (2 \times 20.000) + (2 \times 22.000) + (4 \times 13.750) = 139.000$$

$$\Sigma at - WBW = 139.000 - 110.000 \text{ (kalk. Wagnis)} = 29.000$$

$$\Sigma at \text{ (kalk.)} - \Sigma at \text{ (bilanziell)} = 139.000 - 100.000 = 39.000$$

ab t3 bzw. ab t5 Erfassung des "richtigen" periodengerechten Werteverzehrs nur bei Abschreibung in der KLR! Steuerlich/bilanziell ist dies uninteressant!

Jahr	Abschr.	RWB	Berechnung
1	20.000	80.000	100.000 - 20.000
2	20.000	60.000	80.000 - 20.000
3	22.000	44.000	110.000 - (3 x 22.000)
4	22.000	22.000	110.000 - (4 x 22.000)
5	13.750	41.250	110.000 - (5 x 13.750)
6	13.750	27.500	110.000 - (6 x 13.750)
7	13.750	13.750	110.000 - (7 x 13.750)
8	13.750	0	110.000 - (8 x 13.750)
	139.000		

6) Kalkulatorische Zinsen

Nicht abnutzbares Anlagevermögen

- Gebäude 266.000

+ abnutzbares Anlagevermögen

- Fuhrpark 134.000

- Kfz 5.000

-----  
= betriebsnotwendiges Anlagevermögen 405.000

+ durchschnittliches betriebsnotwendiges

Umlaufvermögen

- Forderungen 55.000

- Kasse 15.000

-----  
= betriebsnotwendiges Vermögen 475.000

- Abzugskapital

- erhaltene Anzahlungen 40.000

- Verbindlichkeiten a.L.L. 60.000

-----  
= betriebsnotwendiges Kapital 345.000

- kalkulatorische Zinsen:  $345.000 \cdot 0,1 = \underline{34.500}$
- nicht abnutzbares Kapital:  $280.000 - (280.000 \cdot 0,05) = 266.000$
- durchschnittlich betriebsnotwendiges Kapital
  - Forderungen  $(50.000 + 60.000)/2 = 55.000$
  - Kasse  $(10.000 + 20.000)/2 = 15.000$

#### 7) Kalkulatorische Wagnisse

- a) Dieses Risiko resultiert aus dem Unternehmensumfeld und ist aus dem Gewinn des Unternehmens zu decken. Es hat keinen direkten Kostencharakter für das Unternehmen.
- b) 2.400 Beständewagnis
- c) 20.000 Anlagenwagnis
- d) 168.000 Gewährleistungswagnis
- e)  $a + b + c = \underline{190.240}$
- f)

Berechnung des Wagnisansatzes:

$$\text{Wagnisansatz in \%} = \frac{\text{Summe Forderungsausfall}}{\text{Summe Umsatz}} \times 100 = \frac{100.500}{2.010.000} = 5\%$$

Berechnung des kalkulatorischen Wagnisses

$$460.000 \times 5\% = 23.000 \text{ €}$$

Es handelt sich um ein kalkulatorisches Vertriebswagnis

Das kalk. Vertriebswagnis sollte ggf. höher angesetzt werden, da dessen Prozentsatz in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen ist!

Jahr	Umsatz	Ausfall	in %
1	320.000 €	13.700 €	4,3%
2	350.000 €	14.100 €	4,0%
3	230.000 €	9.200 €	4,0%
4	310.000 €	15.700 €	5,1%
5	380.000 €	22.600 €	5,9%
6	420.000 €	25.200 €	6,0%